



KALLMANN-PREIS 2019

Hans Jürgen Kallmann war ein deutscher Maler und Zeichner, der von 1908-1991 lebte und auf dessen Initiative das Kallmann-Museum Ismaning gegründet wurde. Seit 1992 werden dort Ausstellungen zur modernen und zeitgenössischen Kunst gezeigt. Weitere Informationen zu Leben und Werk Kallmanns sowie zum Kallmann-Museum finden Sie hier: [Hans Jürgen Kallmann](#) und [Kallmann-Museum](#)

Der Kallmann-Preis, der 2018 erstmals vergeben wurde, richtet sich an in Deutschland lebende bildende Künstler_innen. Er zeichnet besondere zeitgenössische künstlerische Leistungen in den drei Motiv- und Themenkreisen aus, die Schwerpunkte im Schaffen von Hans Jürgen Kallmann waren: Porträt / Tier / Landschaft.

Der Preis ist mit insgesamt 8.000 Euro dotiert. Er setzt sich zusammen aus 500 Euro Preisgeld und 7.500 Euro für eine Einzelausstellung mit Katalog.

Der Preis wird 2019 zum zweiten Mal vergeben. Erste Preisträgerin war 2018 die Berliner Bildhauerin **Yvonne Roeb**, die für ihre künstlerische Arbeit in der Kategorie „Tier“ ausgezeichnet wurde. Ihre Werke wurden im Rahmen einer Einzelausstellung vom 7.12.2018 - 10.2.2019 im Kallmann-Museum gezeigt. [Yvonne Roeb Kallmann-Museum](#)

2019 wird der Preis für die Kategorie „Porträt / Darstellung menschlicher Individualität“ vergeben.

Der/die Preisträger_in wird durch eine Fachjury bestimmt. Der/die Preisträger_in erhält eine Einzelausstellung im Kallmann-Museum, die vom 23. November 2019 bis 9. Februar 2020 parallel zu einer Präsentation von Arbeiten Hans Jürgen Kallmanns gezeigt wird. Die Kosten für die Ausstellung und eine begleitende Publikation in Höhe von 7.500 Euro werden als Teil des Preisgeldes nicht an den/die Preisträger_in ausbezahlt.

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN

1. Teilnehmer_innen

Zum Wettbewerb zugelassen sind Künstler_innen, die ihren Lebens- und Schaffensmittelpunkt in der Bundesrepublik Deutschland haben und die ein Studium an einer anerkannten Kunsthochschule oder Akademie abgeschlossen haben oder eine regelmäßige erfolgreiche Ausstellungstätigkeit vorweisen können.



Künstler_innen, die in den vergangenen fünf Jahren eine Einzelausstellung im Kallmann-Museum hatten, sind von der Teilnahme am Kunstpreis ausgeschlossen.

2. Kunstpreis

Der Kunstpreis »Kallmann-Preis 2019« wird an eine_n Künstler_in vergeben, der/die sich in ihrem bisherigen Werk künstlerisch mit dem Porträt auseinandersetzt. Das Thema schließt dabei neben dem klassischen Porträt die Darstellung menschlicher Individualität und Persönlichkeit / menschlichen Lebens im weiteren Sinne ein.

Hinsichtlich der künstlerischen Medien gibt es keine Beschränkung.

3. Ausstellung und Publikation

Im Kallmann-Museum findet eine Ausstellung mit Werken des/der Preisträger_in statt. Die Auswahl der Werke für die Ausstellung wird gemeinsam vom Kallmann-Museum und der/dem Preisträger_in getroffen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb verpflichtet sich der/die Künstler_in, dass die Werke, mit denen er/sie sich beworben hat, für die Ausstellung zur Verfügung stehen. Ferner verpflichtet sich der/die Künstler_in, dass ausreichend weitere Arbeiten für die Ausstellung zur Verfügung gestellt werden können, entweder aus dem eigenen Bestand oder von Leihgeber_innen in Deutschland. Die Ausstellung kann, muss aber nicht als Werkschau mit Arbeiten aus unterschiedlichen Schaffensphasen und thematischen Bereichen des/der Preisträger_in zusammengestellt werden.

Der Grundriss des Museums ist Teil der Ausschreibungsunterlagen. Der Ausstellungsbereich der Preisträger_in-Ausstellung ist rot markiert.

Begleitend zur Ausstellung publiziert das Kallmann-Museum einen Katalog. Die Abbildungen für den Katalog werden von der/dem Preisträger_in unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer_innen erklären sich mit der Abbildung ihrer Werke einverstanden.

4. Anmeldung

Die Anmeldung zum Wettbewerb muss bis zum 19. Juli 2019 erfolgen (Ausschlussfrist).

Bewerbungen sind ausschließlich per E-Mail an wettbewerb@kallmann-museum.de zu richten.

Einreichungen per Post können nicht berücksichtigt werden! (Ausnahme: Katalog, siehe unten).



5. Erforderliche Unterlagen

Ein aussagekräftiges künstlerisches Portfolio muss vorliegen. Unbedingt erforderlich sind:

- Abbildungen von mindestens 1 und maximal 5 Werken (inkl. der üblichen Angaben wie Titel, Jahr, Technik etc.), mit denen sich der/die Künstler_in für den Kallmann-Preis bewirbt. Diese Werke müssen für die Ausstellung zur Verfügung gestellt werden können. Sie dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Bei zeitbasierten Medien zusätzlich zu den Fotos: Links zu eigener Website / Vimeo / Youtube, o.ä.

Darüber hinaus kann der/die Künstler_in weitere Abbildungen (maximal 10) von Arbeiten einreichen, die sein/ihr Schaffen dokumentieren, die aber nicht mit dem Thema des Wettbewerbs in Zusammenhang stehen müssen, ebenso wie einen Lebenslauf, Ausstellungsverzeichnis, Texte zur künstlerischen Arbeit sowie weitere Informationen.

Alle Ausschreibungsunterlagen müssen in einem PDF zusammengefasst sein.

Zusätzlich kann ergänzend ein Katalog postalisch eingereicht werden (Versand an: Kallmann-Museum, Schloßstr. 3b, 85737 Ismaning). Der Katalog wird nicht zurückgesendet, sondern in die Bibliothek des Museums aufgenommen.

6. Jury und Bekanntgabe

Die Jury wählt aus den vorliegenden Einreichungen eine/n Preisträger_in.

Mitglieder der Jury sind:

Maya Heckelmann, Leiterin Künstlerhaus Marktoberdorf

Agnes Jänsch, Künstlerin

Rasmus Kleine, Leiter Kallmann-Museum

Herbert Nauderer, Künstler

Michael Sedlmair, Vorsitzender der Prof. Hans Jürgen Kallmann-Stiftung

Stephanie Weber, Kuratorin für Gegenwartskunst am Lenbachhaus München

Der/die Kallmann-Preisträger_in wird Ende Juli bekannt gegeben.

7. Termin der Ausstellung

23. November 2019 bis 9. Februar 2020



8. Urheberrecht

Das Urheberrecht bleibt unberührt. Im Rahmen des Wettbewerbs und der Ausstellung verzichten die Einsender_innen auf die Wahrnehmung ihrer Nutzungsrechte. Eine entsprechende Freistellung gilt als erteilt.

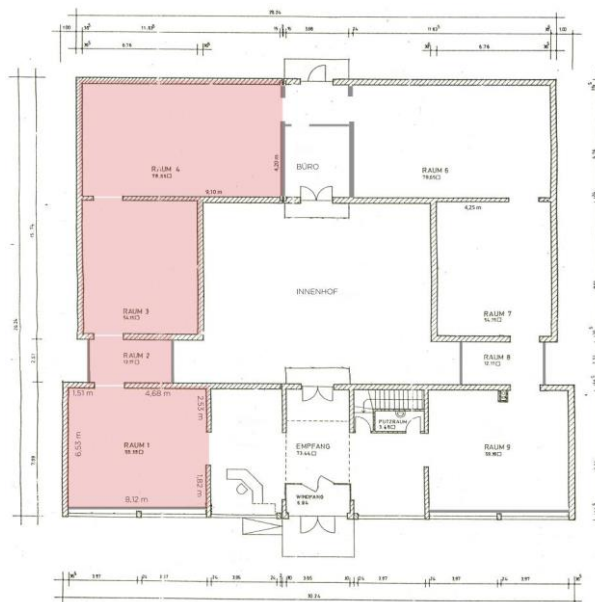
Durch die Anmeldung zum Wettbewerb erklärt sich der/die Einsender_in mit allen aufgeführten Bedingungen einverstanden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Kallmann-Preis wird von der Prof. Hans Jürgen Kallmann-Stiftung, Schloßstraße 2, 85737 Ismaning, ausgeschrieben.

9. Grundriss Kallmann-Museum

Der Bereich, in dem die Kallmann-Preis-Ausstellung gezeigt wird, ist rot markiert.



Kontakt

Kallmann-Museum Ismaning, Herr Rasmus Kleine, Schloßstr. 3b, 85737 Ismaning,
info@kallmann-museum.de, +49 (89) 961 29 48